

1. Mäd - chen lacht, Jüng - ling spricht: "Fräu - lein, wolln Sie o - der nicht, drau - ßen _____ ist
2. Der Herr Sohn, der Pa - pa schwär - men für Ve - ro - ni - ka, das macht _____ der
3. Der Ge - mahl sucht voll Schneid An - schluss an die Stu - ben - maid. Das macht _____ der

Früh - ling." _____ Der Po - et, Ot - to Licht, hält es jetzt für sei - ne Pflicht
 Früh - ling. _____ Je - der klopft heim - lich an, je - der fragt sie: Wo und wann
 Früh - ling. _____ Sei - ne Frau schickt er weg, dann ruft er das Mäd - chen keck

22

duh duh du duh.

er schreibt die-ses Ge - dicht:
komm ich end-lich mal dran?
und er - klärt ihr den Zweck:

28

der Lenz ist da, die Mäd - chen
Ve - ro - ni - ka, der Lenz ist da, der Lenz ist da, die Mäd - chen
die Mäd-chen sin -

34

tra la la
sin - gen tra la la la la la la. Die gan - ze Welt ist wie ver - hext.
- gen, sin-gen

40

Ve - ro - ni ka, der Spar - gel wächst! Ve - ro - ni -

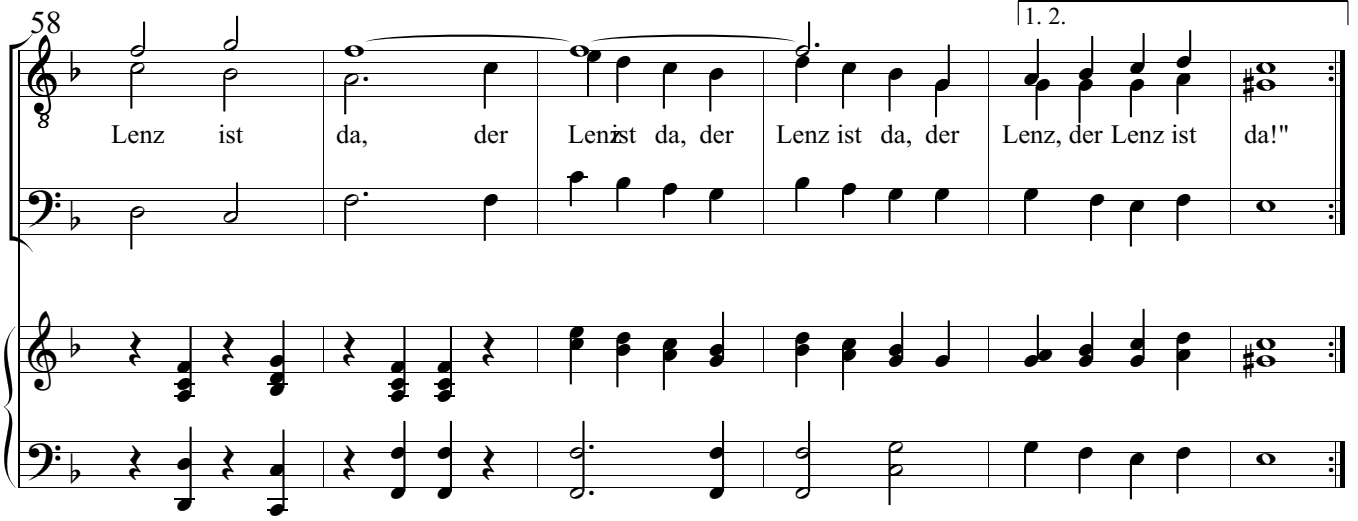
46

ka. die Welt ist grün, die Welt ist grün, drum lässt uns in die Wäl - der ziehn

52

So - gar der Groß - pa - pa sagt zu der Großma - ma: "Ve - ro - ni - ka, der Wäl - der ziehn.

58 1. 2.



Lenz ist da, der Lenzt da, der Lenz ist da, der Lenz, der Lenz ist da!"

64 3.



Lenz, der Lenz ist da, ist da, der Lenz ist da, der Lenz ist da.